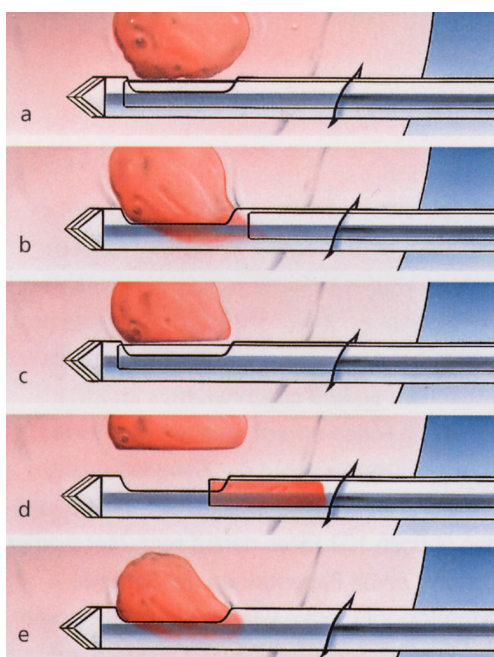
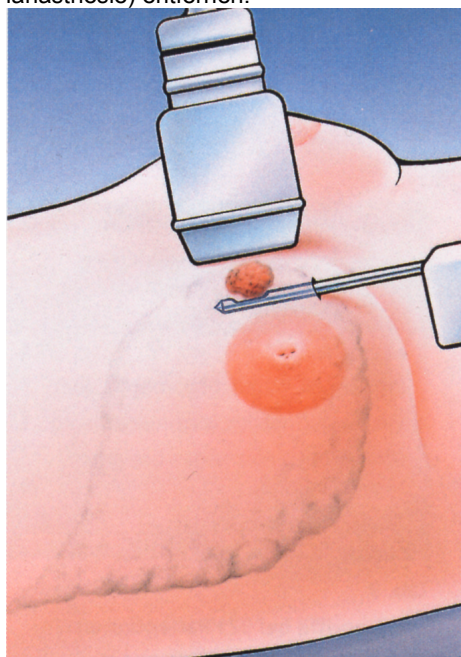


## Information zur Mammotome-Biopsie unter Ultraschallkontrolle

Sehr geehrte Patientin

Es wurden bei Ihnen Veränderungen in der Brustdrüse festgestellt, welche zur näheren Untersuchung entfernt werden müssen. Anstelle einer Operation mit Narkose und Spitalaufenthalt kann man bei Ihnen die Gewebeprobe mit einem neueren Verfahren in örtlicher Betäubung (Lokalanästhesie) entfernen.



**Die Methode:** Die Veränderungen, welche man im Ultraschall festgestellt hat, werden unter Ultraschallkontrolle mit der hier dargestellten Nadel entfernt. Hierzu liegen Sie in Rückenlage über ca. 10 – 30 Minuten auf der Liege. Ihr Arm muss dabei hochgelegt werden, damit die Brust besser untersucht werden kann.

**Der Ablauf des Eingriffs:** Zuerst werden die Veränderungen im Ultraschall nochmals genau dargestellt. Wenn man sie gefunden hat, werden die Haut und das betreffende Gebiet in der Brust mit der Lokalanästhesie betäubt. Man legt anschliessend einen kleinen Schnitt in die Haut und führt die Nadel ein, welche mit Schneidbewegungen das betroffene Gebiet unter Vakuum entfernt. Gelegentlich werden daraufhin ein kleiner Metallclip und ein Gel in das Operationsgebiet eingeführt, damit im Falle einer später notwendig werdenden Operation die Stelle besser lokalisierbar ist. Eventuell muss die Haut mit einer kleinen Naht zugenäht werden, meist genügt aber ein Pflaster, welches nach einigen Tagen wiederum entfernt werden kann. Ein fester Verband mit einer elastischen Binde muss meist ebenfalls angelegt werden. Dieser kann nach 1-2 Tagen entfernt werden.

**Nach dem Eingriff:** Nach der Operation entsteht meistens ein Bluterguss, weil beim Eingriff Gefässe verletzt werden. Sehr selten muss – wenn der Bluterguss zu gross wird – das Blut in einer kurzen Narkose operativ entfernt werden. Grössere Aktivitäten (Sport und schwere Arbeit) sollten für 48 Stunden unterbleiben. Hingegen können Sie sofort wiederum Auto fahren. Das Gewebe wird anschliessend unter dem Mikroskop untersucht. Diese Untersuchung dauert etwa 4 Tage. Sollten hierbei bösartige Veränderungen gefunden werden, muss anschliessend in einer Narkose das betreffende Gebiet operativ entfernt werden. Andernfalls ist in der Regel keine weitere Massnahme mehr nötig.

**Voraussetzungen:** Der Eingriff kann nicht durchgeführt werden, wenn Sie Blutverdünner zu sich nehmen (Marcoumar oder Sintrom). Ebenso kann der Eingriff nur dann durchgeführt werden, wenn Sie ca. 30 Minuten auf dem Rücken liegen können.

Tel. 044 380 76 60  
Fax 044 380 76 61

EAN-Nr.: 7601002117937

### **Brustabklärung / Radiologie**

Dr. med. Teelke Beck  
Dr. med. Claudia Braschler  
Dr. med. Iris Kuchar  
Prof. Dr. med. Rainer Otto  
Dr. med. Elvira Pilz-Lang  
PD Dr. med. Christoph Rageth  
Dr. med. Eliane Sarasin Ricklin  
Dr. med. Elisabeth Saurenmann

### **Onkologie**

PD Dr. med. Victor E. Hofmann  
PD Dr. med. Andreas Trojan

### **Komplementärmedizin**

Prof. Dr. med. Gerd Nagel  
Spezialarzt FMH für Innere Medizin

### **Psycho-Onkologie**

Ursula Jean, diplomierte  
Prozessorientierte Psychologin

### **Wissenschaft**

Dr. med. Iris Kuchar  
med. pract. Bärbel Papassotiropoulos

### **Externe Zusammenarbeit**

#### **Genetische Beratung**

Dr. med. Barbara Bolliger,  
ZeTuP St. Gallen

#### **Pathologie**

Departement Pathologie  
Universitätsspital Zürich

#### **Plastische Chirurgie**

Dr. med. Werner Jaeck  
Dr. med. Hans Peter Kern  
Dr. med. Regula Umricht

#### **Radiologie**

Team des Radiologieinstituts  
Kantonsspital Baden

#### **Radiotherapie**

Klinik und Poliklinik für  
Radio-Onkologie  
Universitätsspital Zürich  
Radioonkologie Hirslanden

Mammografien (digital)

Brust-Ultraschall

Brustkrebs-Vorsorge und Therapie

Brust-Operationen (inkl. plastische)

Sentinel (Wächter) Lymphknoten-

Operationen

Chemotherapie

Genetische Beratung

Psychologische Beratung